

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4148
der Abgeordneten Anita Tack (Fraktion DIE LINKE)
Drucksache 6/10236

Bahnstrecke Falkenberg-Herzberg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Der Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung am 6.12.2012 hat sich mit dem Pendelverkehr Falkenberg - Herzberg Richtung Berlin und Möglichkeiten für einen Ein-Studentakt sowie zum Planungsstand Ausbau des Stellwerkes Falkenberg befasst. Daraus ergaben sich weitere Nachfragen, die insbesondere die Pünktlichkeit und die mögliche Abhängigkeit vom Durchlassvermögen der Strecke für den Güterverkehr betreffen. Fahrgäste klagen über Verspätungen, da der Güterverkehr auf dieser Strecke bevorzugt werde bzw. stark zunehme.

1. Wie hat sich der Güterverkehr tagsüber auf der Strecke Falkenberg - Jüterbog in den letzten zwei Jahren entwickelt? Wie viele Güterzüge fahren tagsüber auf dieser Strecke?

zu Frage 1: Betreiberin der Strecke ist die DB Netz AG. Das Land Brandenburg ist Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr. Ihm liegen zur Inanspruchnahme der Schienenwege des Bundes im Güterverkehr keine Zugzahlen vor.

2. Es ist festzustellen, dass die überlangen Güterzüge in manchen zweigleisigen Bahnhöfen geparkt werden und damit oft die Weichen auf die eingleisigen Strecken für den SPNV blockieren. Wie entwickelt sich aktuell die Zuglänge der Güterzüge? Lässt sich gegebenenfalls für ein anderes Management sorgen, das Verspätungen vermeidet?

zu Frage 2: Nach Angaben der DB Netz AG sind im aktuellen Jahresfahrplan 2019 keine überlangen Züge auf der Strecke Falkenberg (Elster) - Herzberg (Elster) geplant.

3. Wie gestaltet sich die Statistik der Verspätungen bei Personenzügen auf dieser Strecke seit 2015 und welche Gründe führten jeweils zu diesen Verspätungen?
4. Haben sich auf dieser Strecke in den vergangenen Jahren Schlechtleistungen ergeben? Wenn ja, in welche Höhe?

zu Fragen 3 und 4: Eine konkrete Aufteilung der Schlechtleistungen auf die einzelnen Linienabschnitte auf dieser Strecke wird nicht durchgeführt.

Eingegangen: 25.01.2019 / Ausgegeben: 30.01.2019

In der folgenden Tabelle sind daher die Punkte Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der SPNV-Linien exemplarisch für den Bahnhof Herzberg (Elster) dargestellt:

Jahr	Linie	Pünktlichkeit	Zuverlässigkeit
2015	RE5	99,2%	99,6%
2016	RB43	100,0%	97,9%
2016	RE3	99,3%	99,6%
2017	RB43	99,9%	99,3%
2017	RE3	98,9%	99,7%
2018*	RB43	100,0%	99,7%
2018*	RE3	99,3%	99,6%

*) Die Werte für 2018 beinhalten die Monate Januar bis November. Der Wert für Dezember 2018 lag noch nicht vor.

5. Ist eine Zugverstärkung in den Morgen- und Abendstunden in den kommenden Jahren eine Option?

zu Frage 5: Ja. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 wurde bereits das SPNV-Angebot zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster) ausgeweitet.

Das Angebot zusätzlicher Verbindungen zu den Hauptverkehrszeiten im anschließenden Abschnitt bis Jüterbog erfordert jedoch veränderte Rahmenbedingungen bei der Infrastruktur, bei der Fahrzeugverfügbarkeit bzw. den Fahrplanlagen. Daran wird von der DB-Netz AG für Verkehrsstrassen, vom VBB für die Bereitstellung und von der DB Regio für die Fahrzeugverfügbarkeit gearbeitet.

6. Welche Weiterentwicklung und Sanierung soll das Stellwerk Falkenberg in welchen Zeiträumen erfahren? Welche Vorteile werden damit verbunden sein?

zu Frage 6: Verantwortliche Eigentümerin und Betreiberin der Leit- und Sicherungstechnik ist die DB Netz AG. Die Realisierung des elektronischen Stellwerks (ESTW) im Raum Falkenberg (Elster) ist nach Angaben der DB Netz AG zurückgestellt worden. Es wird geprüft, ob im Rahmen der Digitalisierungsstrategie ggf. ein digitales Stellwerk umgesetzt werden kann. Eine konkrete Entscheidung liegt noch nicht vor und wird frühestens im Laufe des Jahres 2019 erwartet. Insofern liegen auch noch keine Erkenntnisse zu einem Zeitplan und zur konkreten Ausgestaltung der Leit- und Sicherungstechnik vor.

7. Wie werden die Möglichkeiten in den nächsten Jahren für einen zweigleisigen Ausbau Falkenberg bis Holzdorf eingeschätzt?

zu Frage 7: Für den Ausbau der bundeseigenen Eisenbahninfrastruktur zeichnet der Bund verantwortlich. Der Landesregierung sind keine konkreten Planungen des BMVI oder der DB Netz AG zum zweigleisigen Ausbau zwischen Falkenberg (Elster) und Holzdorf (Elster) bekannt.